

MODULBESCHREIBUNG FÜR MODULE MIT NUR EINEM KURS

MODULBEZEICHNUNG	Psychopathologie: Modelle psychischer Störungen
Code	01010005.EN/11
Fachbereich(e)	Angewandte Psychologie
Studiengang /-gänge	Angewandte Psychologie
Vertiefungsrichtung(en)	Pflicht AOP / WP
Art des Studiengangs	Bachelor
Studienniveau (Erklärung am Ende)	<input checked="" type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
Typus (Erklärung am Ende)	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Wahlmodul
ECTS-Credits	3
Kontaktlektionen¹	2/Woche
Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, begleitetes und individuelles Selbststudium)	90 h
Verantwortliche Ansprechperson	PD Dr. Michael Hengartner
Telefon/E-Mail	m_hengartner@yahoo.de
Lernziele/Kompetenzen	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Grund- und Spezialwissen</u> Die Studierenden verfügen über Basiswissen zu den psychischen Störungsbildern und besitzen Grundkenntnisse über psychopathologische Konstrukte. Sie kennen die wichtigsten epidemiologischen Messwerte und kennen die Häufigkeit und Verbreitung psychischer Störungen. <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen die zentralen Symptome der wichtigsten psychischen Störungsbilder und wissen, wie sie erhoben werden. Sie verfügen über Grundkenntnisse der therapeutischen Intervention. <p><u>Selbstkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Selbständigkeit</u> Die Studierenden können im Kontext des angeleiteten Selbststudiums (z.B. E-Learning) eigenverantwortlich und termingerecht die in der Vorlesung behandelten Themen weiterbearbeiten und darstellen. • <u>Belastbarkeit:</u> Die Studierenden sind fähig, mit einer hohen Lernbelastung umzugehen, sich zu organisieren und sich ggf. adäquate Unterstützung zu holen.

¹ Total der Einzelektionen

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Psychopathologie: Konzepte und epidemiologische Grundlagen • Klassifikationssysteme psychischer Störungen (ICD-10 und DSM-5) • Essstörungen • Angst- und Zwangsstörungen • Affektive Störungen • Schizophrenie und psychotische Störungen • Persönlichkeit und Persönlichkeitsstörungen • Aufmerksamkeitsdefizitstörung (ADS) • Substanzstörungen • Posttraumatische Belastungsstörungen • Transdiagnostische Faktoren
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung und angeleitetes Selbststudium
Unterrichtssprache	Deutsch
Leistungsbewertung	schriftliche Prüfung von 60 Minuten *
Bibliographie	Perrez, M. & Baumann, U. (Hrsg.), (2011). Lehrbuch: Klinische Psychologie – Psychotherapie. Bern: Huber.
Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)	
Anschlussmodul(e) /-kurs(e)	
Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen	
Bemerkungen	

LEGENDE

*Level *Studienniveau	B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
*Type * Typus	C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) M Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

*Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden, wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.

Juli 2020 /MH